ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE

FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
„ DAS UBRIGE AUSLAND . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SAMSTAG 60 HELLER.
DIENSTAG 20 HELLER. — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
DIENSTAG, DONNERSTAG UND SAMSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF".

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 63. — WIEN, DIENSTAG DEN 26. JULI 1904. — XXV. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

[illegible]

WIENER TELEPHON: NR. 898

SCHECK-KONTO NR. 814 594 BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 26. JULI 1904.

DAS KOTTINGBRUNNER MEETING.

Das Kottingbrunner Meeting gehort nicht zu jenen Meetings, die im Interesse des Rennsports erst geschaffen werden mußten, falls sie nicht schon da waren, aber man hat sich bereits mit der Kottingbrunner Rennbahn befreundet und die Schar ihrer Gegner, die ehedem nicht gering war, ist auf ein Minimum zusammengeschmolzen. Begreiflich, denn an der Rennbahn selbst ist sicherlich nichts tadelnswert und die Unannehmlichkeit der Fahrten von Wien nach Kottingbrunn und zuruck nimmt der Wiener Freund der Rennen gerne in den Kauf, denn der Kottingbrunner Sport entschadigt ihn vollauf. Es gibt auf der zweiten Bahn des Jockei-Klub für Osterreich immer gut bestrittene und interessante Rennen. Auch vorgestern fehlte es nicht an solchen und okkupierte den ersten Rang entschieden der Preis von Schönau, der einen sehr anregenden Verlauf nahm. Nach prachtigem Endkampfe fiel die Entscheidung zu gunsten von *Bátor*, welcher *Negomglen* schlug. Oberleutnant J. Aresin-Fatton hat den Hengst im Mai hauptsachlich mit Rücksicht auf den Preis von Schönau gekauft und sehr gut daran getan, wie das vorgestrige Rennen beweist. Ob aus *Bátor* ein gutes Hindernispferd werden wird, bleibt abzuwarten, jedenfalls aber hat er sich bezahlt gemacht. Dabei hatte er noch ziemlich viel Glück, denn wer weiß, wie die Sache ausgegangen ware, hatte Mason *Negomglen* früher ins Rennen gebracht. Allerdings sprang dieser Hengst nicht so gut wie *Bátor*, bei größerer Springsicherheit ware *Negomglen* Sieger geblieben. Sei dem nun wie immer, auf alle Falle bilden *Bátor* und *Negomglen* eine wertvolle Bereicherung der Garde unserer Hindernispferde, vorausgesetzt, daß sie dem Sport zwischen Flaggen treu bleiben. Eher als von *Negomglen* ist dies von *Bátor* zu erwarten, auf dem übrigens Rosak ein brillantes Rennen geritten hat.

Sehr gut hielt sich noch *Aldozat*, der vor der letzten Hürde wie der Sieger ausgesehen hatte, dann aber vor der besseren Klasse seiner Bezwinger weichen mußte. Er wird nicht lange Maiden zwischen Flaggen bleiben. Dasselbe laßt sich von *Ambrosius* behaupten, der durch den Sturz von *Frundsberg* einigermaßen behindert wurde. Er fiel durch sein vorzügliches Springen auf. *Bonjourmacher* hielt sich nur über die Halfte des Weges gut, die anderen versagten ganz. *Frundsberg* kam bei der vorletzten Hürde, hier schon völlig geschlagen, zu Fall und Barker tat einen sehr bösen Sturz. Es schwebt seit einiger Zeit ein Unstern über dem einst so erfolgreichen Jockei.

Eingeleitet wurde das Tagesprogramm mit einem Handicap, in welchem die zwei höchstgewichteten Pferde *Royal Flush* und *Bogár* das Ende unter einander ausmachten. Die Form der beiden Pferde ist eine ganz hervorragende. Man erwage nur, daß sie ihren Gegnern Gewicht bis zu 38 Pfunden gaben und weit vor ihnen waren. Der alte *Royal Flush* ist unverwüstlich, *Bogár* aber ist aus einem Verkaufspferde zu einem Handicappferde von Klasse geworden. Die gutgezogene *Per bene* ging wohlprobiert als Favorit ins Rennen, konnte aber nur Dritte werden.

Ein wie gutes Ding das Lomniczer Handicap für *Vadkan* war, das erkannte man vorgestern, als der Wenckheimsche Hengst so sicher das Rennen der Zweijahrigen gewann. Es waren ja keine schlechten Pferde hinter ihm, *Altvater* und *Mondsee*, und zwischen diese beiden Hengste schob sich *Bona Dea*, eine ihr Debüt absolvierende Schwester von *Hippias*. Man wird noch öfters von ihr reden, jedenfalls mehr wie von der *Kilcock*-Tochter *Forrás*, die gleichfalls hier zum erstenmale lief. Geschlagen wurden *Tokaj II.*, die kein so guter Ankauf war, als es seinerzeit den Anschein gehabt hatte, *Xama*, *Hindostana* und *Tányérnyaló*. Die Niederlage der beiden Letztgenannten konnte nicht uberraschen, sie sind zu wenig verlaßlich.

Im Staatspreis war *Zarina*, obwohl sie sehr schlecht im Gewichte stand, nicht zu schlagen. Aus dem Stalle des Baron Gustav Springer gingen *Fadinard*, der Uberraschungssieger von Hamburg, und *Elpenor* zum Start, der fur ein gutes Tempo sorgen sollte, aber es war nicht gut genug, um die Chancen von *Zarina* zu vernichten, die in einer freilich nicht schnellen Zeit *Sommerfrische* schlug, die ihrerseits nicht viel Mühe hatte, *Fadinard* für das zweite Geld sicher zu halten.

Im Verkaufsrennen der Zweijahrigen erwartete man einen zweiten Sieg der Wenckheimschen Farben auf *Blason*, der sein Debüt in Tátra-Lomnicz zu einem schonen Erfolge gestaltet hatte. Aber die Wettenden denken und — Lewis lenkt. Er sicherte sich mit *Dulcsas* vom Fleck weg einen kleinen Vorsprung und dann wies er einen Angriff von *Blason* nach einem grandiosen Endgefechte ab. Man darf ruhig sagen, Lewis und nicht *Dulcsas* wies den Angriff ab, denn nur die für sein Körpergewicht ungewöhnliche Kraft und seine ganz außerordentliche Geschicklichkeit retteten dem Egyedischen Stall das Rennen. Übrigens hatte *Dulcsas* auch noch Glück, daß auf *Szürkület* kein routinierter Reiter saß, sonst ware *Dulcsas* zweifellos von ihrer ehemaligen Stallgenossin geschlagen worden.

Die Steeple-chase brachte bloß einen Zweikampf zwischen *Vadoncz* und *Aconit*. Momentan sind die Pedale von *Vadoncz* nicht in bester Ordnung, sie taten ihm weh und er kehrte stark beinmüde aus dem Rennen zuruck. Unter diesen Umstanden fiel es *Aconit*, da er an Klasse ja keineswegs unter *Vadoncz* steht, nicht schwer, den Sieg zu erringen.

Eine große Uberraschung brachte das Handicap der Zweijahrigen mit dem Siege der englisch gezogenen *Penniless*, die vorher niemals die Aufmerksamkeit hatte auf sich lenken konnen. Wenn sie auch schließlich nicht viel geschlagen hat, so muß sie doch seit ihrem letzten Versuche gute Fortschritte gemacht haben, sonst hätte sie nicht die Oberhand gegen *Alike* und *Önkéntes úr* behalten konnen, der zuletzt in Alag eine ganz gute Form gezeigt hat.

Ein Maiden-Hürdenrennen der Dreijahrigen, in dem zwanzig Pferde laufberechtigt sind, steht an der Spitze der heutigen Ereignisse. Nach seinem dritten Platze im Preis von Schönau sollte *Aldozat* schwer zu schlagen sein; sein gefahrlichster Gegner ist in [illegible]

Im Handicap der Zweijahrigen dürften die Leichtgewichte das Ende untereinander ausmachen, und zwar sind es *Fairy* und *Mente*, die am besten im Gewichte zu stehen scheinen.

Das Verkaufsrennen schaut wie ein sehr gutes Ding fur *Royal Flush* aus, hinter dem *Tubicszám* Zweite vor *Rother bon* werden konnte.

Das Herrenreiten wird kaum ein großes Feld beim Pfosten versammeln. Es hat den Anschein, als ob der alte *Fakir* gut genug ware, den schonen Preis gegen *Semmi* und *Flying Dragon* mit Erfolg zu verteidigen.

Das Rennen der Zweijahrigen ist *Trocadero* zuzusprechen. Um den zweiten Platz konnte sich ein scharfes Ringen zwischen *Jundk*, *Altvater* und *Bakancsos* [illegible]

Das Verkaufs-Hürdenrennen der Dreijahrigen bietet *Bedacht* und *Prognose* die besten Siegesaussichten vor *Kinos*.

Im Maidenrennen der Zweijahrigen wird vielleicht *Sage Dank* ihren ersten Sieg erringen, wenn es ihr gelingt, *Galanterie* und *Phonola* zu schlagen.

Tips fur heute:
Maiden-Hürdenrennen der Dreij.: *Aldozat—Ambrosius.*
Handicap der Zweijahrigen: *Fairy— Mente.*
Verkaufsrennen: *Royal Flush—Tubicsám.*
Herrenreiten: *Fakir—Semmi.*
Rennen der Zweijährigen: *Trocadero—Jundk.*
Verkaufs-Hurdenrennen der Dreij.: *Bedacht—Prognose.*
Maidenrennen der Zweijahrigen: *Sage Dank—Galanterie.*

PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Kottingbrunn. 3 Uhr

IN DOBERAN finden heute und morgen Rennen statt.

DER »JULI-KALENDER 1904« von Victor Silberer ist soeben erschienen.

DAS HERRENREITEN bildet die Hauptnummer auf dem heutigem Programm in Kottingbrunn.

IN GOODWOOD beginnt heute das große diesjahrige Meeting. Auf dem Programm des heutigen Tages stehen die Ham Stakes und die Richmond Stakes, morgen gruppieren sich die Rennen um die Sussex Stakes und die Lavant Sta[illegible]

293 UNTERSCHRIFTEN wurden für das englische Derby 1906 und 236 Nennungen fur die englischen Oaks 1906 abgegeben. Unter den fur das Derby genannten Pferden befindet sich auch der *F.-H* v. Ayrshire—Formosa, dessen Besitzer Herr Nikolaus von Szemere ist.

MIT ACONIT plant Herr Viktor von Mautner große Dinge. Der famose Steepler soll nur mehr an einer oder zwei Steeple-chases in Wien teilnehmen und dann noch im Spatherbst nach England gebracht werden, um dort für die Große Liverpooler Steeple-chase 1905 vorbereitet zu werden.

EIN WELTREKORD uber die Distanz von 2000 *m* wurde kurzlich im Beach Handicap in Brighton in Amerika von dem Dreijahrigen *Roomstick* geschaffen. Der Hengst legte die Distanz in 2 : 08[6] zuruck und schlug hiebei in *Irish Lad* eines der besten Pferde Amerikas. Wenn man erwagt, daß bei uns 2000 Meter-Rennen gewohnlich in Zeiten von 2 : 11 bis 2 : 16 gelaufen werden, muß man die Zeit von *Roomstick* als eine fast unglaubliche bezeichnen.

DER PRINZ VON WALES hat sich nun endgültig zur Anlage eines Rennstalles entschieden. Er will aber nur selbstgezogene Pferde laufen lassen und hat zu diesem Behufe bereits drei gutgezogene Mutterstuten erworben. Eine Ausnahme will er nur mit zwei ihm von seinem Vater, dem König von England, geschenkten Jahrlingen machen. Die Pferde des Prinzen von Wales werden wie die seines Vaters, des Konigs, von R. Marsh gearbeitet werden.

DAS ALLRUSSISCHE DERBY, welches, wie bereits berichtet, Herrn M. J. Lasarews *Ruler*-Sohn *Culloden* gewann, wurde erst nach hartem Kampfe entschieden. *Culloden* siegte nur mit einer halben Lange gegen *Karolyi* und *Pull Up*, die in totem Rennen den Richter passierten. *Erzerum*, der auch im Osterreichischen Derby ein Engagement hatte, wurde Vierter. *Karolyi* ist ein Sohn der *Lassuk* und rechter Bruder des bekannten *Irish Lad*, welcher im Vorjahre im Allrussischen Derby siegreich ge- [illegible]

BARKER, der erst Ende vorigen Jahres einen so schweren Sturz getan hat, an dessen Folgen er so lange laborierte, fiel vorgestern im Preis von Schönau mit *Frundsberg* in Kottingbrunn wieder überaus unglücklich. Er brach die Schulter, das Schlüsselbein und drei Rippen und hat möglicherweise auch innere Verletzungen erlitten. Die Wiederherstellung Barkers durfte geraume Zeit in Anspruch nehmen und dann ist es fraglich, ob er seinem Berufe je wieder nachgehen wird konnen. Er wurde von Kottingbrunn ins Badener Krankenhaus überführt.

BLOCKSBERG und *Ma* sind gleich gute Pferde und stehen neun Pfund uber *Macdonald*, dem besten alteren Pferde von Osterreich-Ungarn. Diese Meinung spricht der ungarische Handicapper in seinem soeben veröffentlichten Offenen Handicap aus, in welchem er die beiden erstgenannten Dreijahrigen mit 66 *kg* und *Macdonald* mit 64 *kg* gewichtet. Ihnen schließen sich *Con amore* mit 64 *kg*, *Sorrento* mit 63½ *kg*, *Monte Christo* und *Tepp* mit je 62½ *kg* etc. an. Wir werden noch Gelegenheit haben, uns eingehender mit diesem interessanten Handicap zu beschaftigen. Im Handicap der Dreijahrigen in Pest steht *Zarina* mit 62 *kg* obenan vor *Keringo* mit 59 *kg*, *Lelkem* mit 57½ *kg*, *Csipő* mit 56½ *kg*, *Prior* und *Uncas* mit je 56 *kg* etc., im Sommer-Handicap führt *Jenkins* mit 62 *kg* den Reigen der 26 gewichteten Pferde an; *Vigilány* ist mit 61½ *kg* Zweite vor *Ka' Gall* und *Széll csend* mit je 56½ *kg*, *Durban* und *Camperdown* mit je 56 *kg* etc.

DER »JULI-KALENDER 1904« von Victor Silberer ist soeben erschienen. Derselbe enthalt die genauen Berichte uber alle bisher in Alag, Meran, Wien, Ödenburg, Preßburg, Pest, Funfkirchen, Kaschau, Czernowitz, Nyiregyhaza, Baden, Török-Szent-Miklós, Krakau, Totis, Sarajevo, Karlsbad, Siófok und Kottingbrunn gelaufenen Rennen sowie genaue statistische Tabellen über die Erfolge der Rennstallbesitzer, Pferde, Vaterpferde, Herrenreiter und Jockeis. Für die Besucher der kommenden Ereignisse ist dieses hübsch ausgestattete Büchlein ein ungemein wichtiger, eigentlich unentbehrlicher Behelf. Preis 1 K.

[illegible]

A Gentleman having an estate in the Highlands, as he was going abroad for some time, advertised the shooting to let, and told his gamekeeper, Donald, who was to show the ground, to give it a good character to anyone who called to see it.

An Englishman came along and, inquiring of Donald as to how it was stocked with game, first asked if it had any deer. Donald's reply was: —

»Thoosands of them.«

»Any grouse?«

»Thoosands of them, too.«

»Any partridges?«

»Thoosands of them, too.«

»Any woodcock?«

»Thoosands of them, too.«

The Englishman, thinking Donald was drawing the long-bow, asked if there were any gorillas. Donald drew himself up.

»Weel, they are no' so plentifu; they jist come occasionally, noo and agin, like yourself.«

RENNEN.

PROGRAMME.

Kottingbrunn 1904.

Zweiter Tag. Dienstag den 26. Juli. 3 Uhr.

I. MAIDEN-HURDENR D. DREIJ. 3500 K. 2400 m.

Bedacht	65 kg	Thetis	65 kg
Hamer	65 »	Áldozat	65 »
Füged	65 »	Gilea	65 »
Orcus	65 »	Pillangó	65 »
Lagosta	65 »	Seaweed	65 »
Mixi	65 »	Grazia	65 »
Ebensee	65 »	Ambrosius	65 »
Pugris	65 »	Kinos	65 »
Faincant	65 »	Ostromló	65 »
Lassie	65 »	Calderon	65 »

II. HANDICAP D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 m.

Venezia	60 kg	Penniless	52 kg
Sage Dank	60 »	Amorph	51½ »
Eljen	59½ »	Fairy	49½ »
Szurkület	58 »	Osztrolenka	48 »
Rosette	56½ »	Mente	48 »
Prototyp	56 »	Do	48 »

III. VERKAUFSR. 2400 K. 1000 m.

Judith 3j.	48½ kg	Tubiczam 5j.	60 kg
Royal Flush a.	59 »	Curieuse 4j.	52 »
Rózsa Lili 6j.	56 »	Reclame 4j.	57 »
Resistence 6j.	52 »	Saratoga 3j.	56½ »
Andras 4j.	53½ »	Derü 3j.	49½ »
Confrater 3j.	51 »	Lennox 3j.	56 »
Bonbon 5j.	52 »	Parasit 3j.	51 »
Sweet Baby 3j.	48½ »	Rother bon 3j.	54½ »
Vinga 3j.	53 »		

IV. HERRENREITEN. 6500 K. 2000 m.

Manhattan 5j.	73½ kg	Fakir a.	75 kg
Hamar 3j.	65½ »	Verdun 3j.	67 »
Tinder box 3j.	67 »	Flying Dragon 3j.	67 »
Heimchen 6j.	73½ »	Augustin 3j.	65½ »
Matador 3j.	65½ »	Reporter 3j	67 »
Codein 3j.	65½ »	Othello 3j.	67 »
Zsedenyi 3j.	67 »	Parasit 3j.	67 »
Semmi 3j.	65½ »	Quid nunc? 5j.	73½ »

V. RENNEN D. ZWEIJ. 3400 K. 1200 m.

Heidelbeere	50½ kg	Floriform	52 kg
Lady Russel	50½ »	Trinidad	52 »
Maduro	52 »	Altvater	52 »
Bakancsos	54 »	Trocadero	58 »
Kevely	52 »	Bonnat	52 »
Koma	52 »	Junak	52 »

VI. VERKAUFS-HÜ.-R. D. DREIJ. 2300 K. 2400 m.

Deli	68 kg	Thetis	63 kg
Bedacht	64 »	Gauntlet	62 »
Ebensee	62 »	Augustin	66 »
Prognose	62 »	Bona Grazia	64 »
Pugris	63 »	Kinos	65 »
Faineant	62 »	Calderon	63 »
Lassie	63		

VII. MAIDENR. D. ZWEIJ 2400 K. 1000 m.

Runaway Girl II.	54½ kg	Vitellius	54½ kg
Rona	56 »	Ito	56 »
Gyere be rózsam	54½ »	Save me	54½ »
Advance Guard	56 »	Galanterie	54½ »
Virgoncz	56 »	Play or pay	54½ »
Jakab	56 »	Floriform	56 »
Maduro	56 »	Trinidad	56 »
Ebenzweier	54½ »	Glattolin	56 »
Karikas	56 »	Partenza	54½ »
Forras	54½ »	Sage Dank	54½ »
Phonola	54½ »		

GEWICHTS-PUBLIKATIONEN.

Pest, Sommer-Meeting 1904.

Dritter Tag. Mittwoch den 17. August.

III. GR. HCP. D. DREIJ. 12.600 K. 1500 m.

Zarina	62 kg	Merry Agnes	51 kg
Keringo	59 »	Scoronconcolo	50½ »
[illegible]	57½ »	Montana	50½ »
Czipó	56½ »	Mixi	50 »
Prior	56 »	Lottó	49½ »
Uncas	56 »	Santoy	49½ »
Ezerkilenczszázegy	55½ »	Per bene	49½ »
Hadúr	55½ »	Marcsa	49 »
Rabulist	55 »	Bátor	48½ »
Vaduz	55 »	Parthenia	48 »
Divat	54½ »	[illegible]	48 »
Hirmondó II.	54 »	[illegible]	48 »
Gondos	53½ »	Ambrosius	47½ »
Reve d'or	53½ »	Komm Carlinchen	47½ »
Vadör	53 »	Vergissmeinnicht	47½ »
[illegible]	53 »	Master Jack	47½ »
Harczos	53 »	Aldozat	47 »
Titzi	53 »	Mindjart	46½ »
Barna bimbó	52½ »	South Star	46½ »
Sommerfrische	52½ »	Persurprise	43 »
Szaszorszép	52 »	Kilmore	43 »
Mamor	51½ »	In spe	40½ »
Radius	51 »	Zsédenyi	39 »

Vierter Tag. Donnerstag den 18. August.

III. SOMMER-HCP. 12.600 K. 1600 m.

Jenkins 4j.	62 kg	Bonanza 4j.	52½ kg
Viglány 4j.	61½ »	Figyelem 4j.	52 »
Ka' Gall 5j.	56½ »	Donald 4j.	52 »
Széll csend 4j.	56½ »	Tubiczam 5j.	51 »
Durban 6j.	56 »	Wiking 4j.	47½ »
Camperdown 4j.	56 »	Glory 6j.	47½ »
Casanova 4j.	55½ »	Curieuse 4j.	45½ »
[illegible]	54 »	Alföld 4j.	45½ »
Ormod 6j.	54 »	Andras 4j.	45½ »
Pazman 5j.	54 »	No-good 5j.	44 »
Tannhauser 4j.	53½ »	Marineur 4j.	44 »
Retour 6j.	53½ »	Bonapace 4j.	43 »
Valus 4j.	53 »	Galante 4j.	43 »

Pest, Herbst-Meeting 1904.

Neunter Tag. Donnerstag den 6. Oktober.

III. OFFENES HCP. 12 600 K. 1600 m.

Ma 3j.	66 kg	Torquemada 4j.	50 kg
Blocksberg 3j.	66 »	Bona sors 3j	50 »
Macdonald 5j.	65 »	Mixi 3j.	50 »
Con amore 3j	64 »	Rother bon 3j.	50 »
Sorrento 4j.	63½ »	Victor 3j.	50 »
Monte Christo 4j.	62½ »	Vinga 3j.	50 »
Tepp 3j.	62½ »	Batran 3j.	49½ »
Zarina 3j.	62 »	Deli 3j.	49½ »
Negomglen 3j.	62 »	Gerda 3j.	49½ »
Bono modo 4j.	61½ »	Lottó 3j.	49½ »
Jenkins 4j.	61½ »	Pajtás 3j.	49½ »
Nemes 4j.	61 »	Santoy 3j.	49½ »
Mariska 3j.	60 »	Othmar 4j.	49 »
Aachen 4j.	59½ »	Marcsa 3j.	49 »
Futótuz 4j.	59 »	Teles 3j.	49 »
Viribus unitis 4j.	59 »	Darling 5j.	48½ »
Bon marché 3j.	59 »	Gyöngysziget 4j.	48½ »
Keringo 3j.	59 »	Paprika 4j.	48½ »
Gazette 4j.	58½ »	Hamis 4j.	48½ »
Bolivar 4j.	58½ »	Tilinkó 3j.	48½ »
Bob Adams 3j.	58½ »	Butor 3j.	48½ »
Columbia 3j.	58 »	Bedacht 3j.	48 »
Clavigo 5j.	57½ »	Babszi 3j.	48 »
Orion 4j.	57½ »	Bátor 3j.	48 »
Lelkem 3j.	57½ »	Epouseuse 3j.	48 »
Bonjourmacher 3j.	57 »	Ismeros 3j.	48 »
Fonóka 3j.	57 »	Parthenia 3j.	48 »
Nugommorv 3j.	57 »	Szekely 3j.	48 »
Fusztán 3j.	57 »	Lope de Vega 4j	47½ »
Sada Jacco 3j.	57 »	Vergissmeinnicht 3j.	47½ »
Bon soir 4j.	56½ »	Bona Grazia 3j.	47½ »
Royal Flush a.	56½ »	Master Jack 3j.	47½ »
Czipó 3j.	56½ »	Pillangó 3j.	47½ »
Prinz Tschun 3j.	56½ »	Rózsa Lili 6j.	47 »
Ka' Gall 5j.	56 »	Aldozat 3j.	47 »
Uncas 3j.	56 »	Kozak 3j.	47 »
Prior 3j.	56 »	Flying Dragon 3j	46½ »
Rosenmontag 3j.	56 »	Mindjart 3j.	46½ »
Csurgó 4j.	55½ »	Nikita 3j.	46½ »
Camperdown 4j.	55½ »	South Star 3j.	46½ »
Durban 6j.	55½ »	Orne 3j.	46 »
[illegible]	55½ »	Amras 3j.	45½ »
Ezerkilenczszazegy 3j.	55½ »	Battenberg 4j.	45½ »
Gombás 3j	55½ »	Bosko 3j.	45½ »
Hadur 3j.	55½ »	Füged 3j.	45½ »
Salute 3j.	55½ »	Lassie 3j.	45½ »
Vaduz 3j.	55 »	Maritima 3j.	45½ »
Rabulist 3j.	55 »	Alföld 4j.	45 »
Divat 3j.	54½ »	Curieuse 4j.	45 »
Pompas 4j.	54 »	Faineant 3j.	45 »
Kikelet 3j.	54 »	Fergeteg 3j.	45 »
Rhodope 3j.	54 »	Kortes 3j.	45 »
Serenissimus 3j.	54 »	Angola 4j.	44½ »
Pazman 5j.	53½ »	Dulcinea 3j.	44½ »
Ormód 5j.	53½ »	Partner 3j.	44½ »
Czipesz 4j.	53½ »	Reporter 3j.	44½ »
Gondos 3j.	53½ »	Techtl-Mechtl 3j.	44½ »
Veruda 3j.	53½ »	Boa 5j	44 »
Artstides 5j.	53 »	Gute Gabe 3j.	44 »
Retour 6j.	53 »	Nyalka 3j	44 »
Vadör 3j.	53 »	Tyrann 3j.	44 »
Harczos 3j.	53 »	No-good 5j.	43½ »
Augur 3j.	53 »	Pro gaiety 4j.	43½ »
Frundsberg 3j.	53 »	Coralie 3j.	43½ »
Amarra 3j.	52½ »	Caudry 3j.	43½ »
Molta 3j.	52½ »	Ezaz 3j.	43½ »
Sommerfrische 3j	52½ »	Hipparion 3j.	42 »
Bonanza 4j.	52 »	Petrolay 3j.	42 »
Bogar 3j.	52 »	Rigó 4j.	41½ »
Macchiavelli 3j.	52 »	Win 4j.	41½ »
Menyecske 3j.	52 »	Roman 3j.	41½ »
Donald 4j.	51½ »	Csiriz 3j.	41½ »
Kegyencz 4j.	51½ »	Minlu 4j.	41 »
Malupri 4j.	51½ »	Camelotte 3j.	40½ »
Lagosta 3j.	51½ »	Angolna 3j.	40 »
Bonbon 5j.	51 »	Corfu 4j	39½ »
Merry Agnes 3j.	51 »	Octavius 3j.	39½ »
Radius 3j	51 »	Pislants 3j.	39½ »
Talvolta 4j.	50½ »	Fogoly 3j.	39 »
Tubiczam 5j.	50½ »	Kinos 3j.	39 »
Montana 3j.	50½ »	Monna Vanna 3j	39 »
Scoronconcolo 3j.	50½ »	Derü 3j.	39 »
Matchboy 5j	50 »	Elegendo 3j.	39 »
Carmin 6j.	50 »	Standard 3j.	39 »

RESULTATE.

Kottingbrunn 1904.

Erster Tag. Sonntag den [illegible] Juli.

[illegible]

I. HANDICAP. [illegible] K. 1200 m.

Gf. E. Degenfelds a. dbr. W. *Royal Flush* v. Jack o'Lantern—Garuda, 64½ kg (Metcalf) $1:14^{4}$ . . . Bonta 1
E. Boross' 3j. F.-St. *Bogár*, 58 kg . . R. Huxtable 2
Bar. G. Springers 3j. br. St. *Per bene*, 45 kg Martinkovich 3
Obl. J. Aresin-Fattons 4j. F.-St *Cassandra*, 43 kg Holmes 4
Ant. Drehers 3j. br. H *Radius*, 58½ kg . Adams 0
V. v. Mautners 4j. br. St. *Angola*, 54½ kg . Southey 0
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. br. St *Epouseuse*, 54½ kg Krouzil 0
Gf. Art. Henckels 5j. br. H. *Médiateur*, 54 kg Walkington 0
Nik. Györgyeis 4j. br. H. *András*, 53½ kg . S. Bulford 0
L. Egyedis 4j. br. W. *Marineur*, 50 kg . Lewis 0
Lt. L. v. Friedenliebs 3j. br. H. *Fainéant*, 50 kg A. Neumann 0
L. v. Krausz' 3j. F.-W. *Ismeros*, 49 kg . Fries 0
Bar. M. Herzogs 3j. F.-W. *Donáth*, 44½ kg . Baines 0
W. Schlesinger & Cies. 3j. br. St. *Derü*, 42 kg Rybensky 0

Tot.: 174 : 10. Platz: 383, 231, 92 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 32 *Per bene*, 84 *Angola*, 85 *Cassandra*, 92 *Marineur*, 110 *Ismeros*, 128 *Faineant*, 158 *Radius*, 167 *Bogár*, 180 *Epouseuse*, 300 *András*, 342 *Donáth*, 348 *Médiateur*, 458 *Derü*. Wett.: 1½ *Per bene*, 6 *Angola*, *Cassandra* und *Ismeros*, 8 *Marineur*, 12 die übrigen. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Wert: 1950, 400 K.

II. RENNEN D. ZWEIJ. 4400 K. 900 m.

Gf. D. Wenckheims F.-H. *Vadkan* v. King Monmouth—Wunderkind, 56½ kg (J. Reeves) $0:55^{5}$ R. Huxtable 1
Fürst N. Palffys F.-H. *Altvater*, 54 kg . . . Bonta 2
V. v. Mautners F.-St. *Bona Dea*, 52½ kg . Southey 3
Rittm. R. Söllingers F.-H. *Mondsee*, 56½ kg . Janek 4
L. Egyedis br. St. *Forrás*, 52½ kg . . Lewis 0
A. Johnstones br. St. *Hindostana*, 55 kg Walkington 0
L. v. Krausz' dbr. H. *Tányérnyaló*, 54 kg Martinkovich 0
Mr. Lincolns F.-St. *Xama*, 52½ kg . . Cleminson 0
A. v. Péchys F.-St. *Tokaj II.*, 52½ kg . . . Taral 0

Tot.: 108 : 10. Platz. 152, 94, 197 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 28 *Tokaj II.*, 42 *Altvater*, 64 *Mondsee*, 68 *Xama*, 171 *Forrás*, 211 *Bona Dea*, 221 *Hindostana*, 288 *Tányérnyaló*. Wett.: 2½ *Altvater* und *Tokaj II.*, 5 *Mondsee*, *Vadkan* und *Xama*, 6 *Bona Dea*, 10 die übrigen. Leicht mit einer Lange gewonnen; eine halbe Lange zurück die Dritte Wert: 3940, 400 K.

III. PR. V. SCHÖNAU. Hü.-R. 30.000 K. 3j. 2400 m.

Obl. J. Aresin-Fattons br. H. *Bátor* v. Xaintrailles—Buchanan-St., 63 kg (Herbert) $2:46^{7}$. Rosak 1
Rud. Ritt. Wiener v. Weltens br. H *Negomglen*, 63 kg F. Mason 2
N. Györgyeis F.-H. *Aldozat*, 63 kg . Williamson 3
L. v. Schosbergers F.-H. *Ambrosius*, 63 kg H. Huxtable 4
Gf. E. Degenfelds F.-H. *Mixi*, 63 kg . . Machan 0
Gf. N. M. Esterhazys br. H. *Bonjourmacher*, 63 kg Fejes 0
Mr. Lincolns F.-H. *Vador*, 63 kg . . . . Csompora 0
V. v. Mautners br. H. *Frundsberg*, 63 kg . . Barker 0

Tot.: 34 : 10. Platz: 73, 71, 115 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 24 *Negomglen*, 66 *Bonjourmacher*, 127 *Mixi*, 133 *Aldozat*, 147 *Ambrosius*, 184 *Frundsberg*, 215 *Vador*. Wett.: 1¾ *Bátor*, 2½ *Negomglen*, 5 *Bonjourmacher*, 6 *Ambrosius* und *Mixi*, 8 *Aldozat* und *Vadör*, 12 *Frundsberg*. Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; zweieinhalb Langen zurück der Dritte. Wert: 25 000, 3000, 2000 K.

IV. STAATSPR. 6000 K. 2400 m.

Ant. Drehers 3j br. St. *Zarina* v. Tokio—Zofe, 56 kg (Adams) 2.41 . . . . Cleminson 1
Mr. Whites 3j. br. St. *Sommerfrische*, 49½ kg Martinkovich 2
Bar. G. Springers 3j. F.-H. *Fadinard*, 55½ kg Lewis 3
Dess. 4j. br. H. *Elpenor*, 58 kg . . . Walkington 4

Tot.: 20 : 10. Platz: 58, 67 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 25 *Elpenor* und *Fadinard*, 37 *Sommerfrische*. Wett.. Pari *Zarina*, 2 *Fadinard*, 3 die anderen. Leicht mit fünf Viertellangen gewonnen, anderthalb Langen zurück der Dritte. Wert: 5000, 1000 K.

V. VERKAUFSR. D ZWEIJ. 2400 K. 1000 m.

A. Egyedis F.-St. *Dulcsas* v. Achilles II.—Deaf & Dumb, 2600 K., 51 kg (E. Hesp) $1:01^{2}$ . . Lewis 1
Gf D. Wenckheims F.-H. *Blason*, 1000 K., 49½ kg Martinkovich 2
M. Löbls Sch.-St. *Szürkület*, 1800 K., 46 kg*) Rybensky 3
L. Egyedis br St. *Gondolat*, 1000 K., 44½ kg*) Drexler 4
Mr. Burnetts br. H *Curry*, 1000 K., 46 kg*) Szilaghi 0
Gf. Fr. Chorinskys br. H. *Oos*, 1800 K., 51 kg Cleminson 0
Ant. Drehers br. H. *Jagel*, 1000 K, 49½ kg Baines 0
Gf. N. M. Esterhazys br. St. *Csinka Panna*, 1000 K., 44½ kg*) . . . Jankó 0
Gf. Art. Henckels F.-St. *Save me*, 1000 K., 48 kg Southey 0
Rud. Steins br. W. *Achilleon*, 1000 K., 48 kg Vajda 0
Gf L. Trauttmansdorffs F.-St. *Dubios*, 1000 K., 44½ kg*) Stehno 0

Tot.: 51 : 10. Platz: 77, 68, 89 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 24 *Blason*, 50 *Oos*, 113 *Szürkület*, 139 *Dubios*, 143 *Gondolat*, 186 *Achilleon*, 229 *Save me*, 577 *Jagel*, 865 *Curry*. Wett.: 1¼ *Blason*, 4 *Oos*, 5 *Dulcsas*, 7 *Achilleon*, *Dubios* und *Szürkulet*, 12 die übrigen. Nach hartem Kampf mit einer Kopflange gewonnen, eine halbe Lange zurück die Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wert: 1970, 400 K.

VI. STEEPLE-CHASE. 6500 K. 4800 m.

V. v. Mautners 5j. dbr W. *Aconit* v. Panzerschiff—Alegretta, 70½ kg (Herbert) $6:14^{8}$ . . . J. Poole 1
L. v. Krausz' 4j. br. H. *Vadoncz*, 62½ kg . . Slinn 2

Tot. 23 : 10. Auf *Vadoncz* entfallende Quote 13. Wett.: 1¾ auf *Vadoncz*, 1¼ *Aconit*. Mit fünfzehn Langen gewonnen. Wert: 5000, 1000 K.

VII. HANDICAP D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 m.

L. Egyedis br. St. *Penniless* v. Penzance—Queen Bee, 46 kg (E. Hesp) $1:01^{7}$ . . . . . Martinkovich 1
Bar. G. Springers br. St. *Alike*, 50½ kg . . . Lewis 2
Gf. N. Mor. Esterhazys br. H. *Önkentes úr*, 47½ kg Holmes 3
Obl. J. Aresin-Fattons br. St. *Heidelbeere*, 60 kg Southey 0
Gf. J. Pálffys br. H. *Ben Nevis*, 54½ kg R. Huxtable 0
Gf. E. Degenfelds br. H. *Jakab*, 54 kg . . . Bonta 0
Ant. Drehers F.-H. *Bunkó*, 48 kg . . . . Baines 0

Tot.: 170 : 10. Platz: 97, 63, 64 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 32 *Alike*, 37 *Önkentes úr*, 71 *Ben Nevis*, 79 *Heidelbeere*, 170 *Jakab*, 210 *Bunkó*. Wett.: 1½ *Alike*, 3 *Ben Nevis* und *Önkentes úr*, 6 *Penniless*, 8 *Bunkó* und *Jakab*, 10 *Heidelbeere*. Sicher mit dreieinhalb Langen gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte Wert: 1950, 400 K.

*) Inkl. 3½ kg Reitererlaubnis.

Liverpool 1904.

Freitag den 22. Juli.

LIVERPOOL CUP. Hcp. 1200 sovs. 2200 *m.*

S. B. Joels 5j. F.-H. *Bachelor's Button* v. Winkfield—Milady, 9 St. (C. Peck) . . . . W. Halsey 1
R. H. Hennings 3j. dbr. H. *Foundling*, 7 St. Sharples 2
H. J. Kings 4j. br. H. *Whistling Crow*, 8 St. 10 Pf. H. Jones 3
Sir E. Cassels 4j. *Love Charm*, 7 St. 12 Pf. . Halsey 4
J. C. Sullivans a. *Likely Bird*, 7 St. 9 Pf., W. Higgs 0
Raid Walkers 6j. *Beltenebrosa*, 7 St. 6 Pf. . W. Lane 0
W. A. Jarvis' 3j. *Cades*, 6 St. 13 Pf. . . J. Jarvis 0
M. D. Peacocks 3j. *Williams Hill*, 6 St. 12 Pf. T. Heppel 0
W. Dunnes 3j. *Court Scandal* 6 St. 3 Pf. . F. Hunter 0
Lord Stanleys 3j. *Flamma*, 6 St. 6 Pf. . W. Griggs 0

Wett.: 5 *Court Scandal*, 6 *Bachelors Button* und *Flamma*, 7 *Likely Bird* und *Love Charm*, 100 : 12 *Beltenebrosa*, 10 *Foundling*, 100 : 9 *Cades* und *Whistling Crow*, 100 : 7 *Williams Hill*. Leicht mit einer Lange gewonnen; eine Kopflange zuruck der Dritte.

BERICHTE.

Kottingbrunn 1904.

Erster Tag. Sonntag den 24. Juli.

Die zweite Hälfte der Rennsaison in Österreich-Ungarn wurde am Sonntag auf der schönen Kottingbrunner Bahn mit einem vollen Erfolge eröffnet. Nach der langen Pause für die Wiener Turffreunde waren diese natürlich in hellen Scharen nach Kottingbrunn geeilt und so kam es, daß der Besuch der Rennen gut war. Das Wetterglück war dem Eröffnungstage des Meetings zu hold, denn Besucher sowohl wie die Pferde hatten sehr unter der tropischen Hitze zu leiden. Der gebotene Sport war befriedigend und auch die Größe der Felder ließ nichts zu wünschen übrig. Das Programm gruppierte sich um den Preis von Schönau, jenes große Hürdenrennen, für welches stets bessere Pferde eingesprungen zu werden pflegen. Es stellten sich dem Starter acht Pferde, von denen der Favorit *Bator* nach prächtigem Kampfe *Negomglen* schlug. Leider ereignete sich ein böser Unfall, da Barker mit *Frundsberg* fiel und schwer verletzt vom Platze getragen wurde. Die anderen Rennen standen im Zeichen der Außenseitersiege.

Für das Handicap wurden vierzehn Pferde gesattelt. Nach kurzem Aufenthalt am Start ging die Gesellschaft im Rudel auf die Reise. Nach 100 *m* erlangte *Marineur* einen kleinen Vorsprung vor *Radius*, *Royal Flush*, *Bogár* und *Cassandra*. Ohne Änderung kamen die Pferde bis in die Gewinnseite, wo *Radius* in Front zog vor *Marineur* und *Royal Flush*. An der Distanz machte *Royal Flush* einen Vorstoß und setzte sich an die Spitze, da brach *Bogár* hervor und drang auf *Royal Flush* ein. Dieser siegte aber sicher mit einer halben Lange gegen *Bogár*, hinter der die zum Schlusse aufgekommene *Per bene* zwei Langen zurück Dritte eine Kopflange vor *Cassandra* wurde.

Das Rennen der Zweijährigen versammelte neun Vertreter des jüngsten Jahrganges am 900 Meter-Pfosten. In Linie sprang das Feld ab bis auf *Hindostana*, welche einige Langen verlor. Bald setzte sich *Vadkan* an die Spitze vor *Mondsee*, *Bona Dea*, *Tokaj II.* und *Altvater*, außen galoppierte *Xama*. So kamen die Pferde bis zur Distanz, wo *Mondsee* zurückfiel, während *Altvater* seinen Platz verbesserte; es führte hier *Vadkan* vor *Altvater*, *Tokaj II.* und *Bona Dea*. Vor dem Aktionärraum machte *Altvater* einen Vorstoß und versuchte *Vadkan* zu erreichen, *Vadkan* gewann aber leicht mit einer Lange gegen *Altvater*, hinter dem eine halbe Lange zurück *Bona Dea* den dritten Platz, eine Halslange vor *Mondsee*, besetzte.

Der Preis von Schönau wurde von acht Pferden bestritten, nämlich von: *Bátor* (Rosak), *Mixi* (Machon), *Bonjourmacher* (Fejes), *Aldozat* (Williamson), *Vador* (Csompora), *Frundsberg* (Barker), *Ambrosius* (H. H. Huxtable) und *Negomglen* (Mason). Beim Aufgalopp kam bei der Probehürde *Vador* zu Fall, wurde aber wieder bestiegen und nahm am Rennen teil. *Bonjourmacher* war am schnellsten auf den Beinen und zeigte den Weg vor *Bátor*, *Aldozat* und *Negomglen*, *Frundsberg* war Letzter. So kam die Gesellschaft bis zum 1600 Meter-Pfosten, wo die Ordnung dieselbe war, dann war *Bonjourmacher* in Nöten und fiel zurück, während *Bátor* und *Aldozat* Gurt an Gurt vor *Mixi*, *Negomglen* und *Ambrosius* in die kurze Wand einbogen. Dort fiel auch *Mixi* ins Hintertreffen zurück und als die Pferde zum vorletzten Sprung kamen, führten immer noch *Bátor* und *Aldozat* nebeneinander vor *Negomglen* und *Ambrosius*. Dort kam *Frundsberg* zu Fall, während vor der letzten Hürde *Bátor* an *Aldozat* vorüberging und als Erster den letzten Sprung absolvierte. Bei Beginn des Aktionärraumes unternahm *Negomglen* einen Vorstoß, passierte *Aldozat* und ging an *Bátor* heran, dieser wies den Angriff ab und siegte nach Kampf mit einer Halslange gegen *Negomglen*. Zweieinhalb Langen zurück traf *Aldozat* als Dritter vor dem Vierten, *Ambrosius*, ein.

Im Staatspreis kamen alle genannten Pferde bis auf *Retour*, nämlich vier, heraus. *Elpenor* sicherte sich nach gegebenem Zeichen einen größeren Vorsprung vor *Fadinard*, *Sommerfrische* und *Zarina*. So kam das Quartett ohne Änderung durch die den Tribünen gegenüberliegende Seite und die kurze Wand in die Gewinnseite, wo *Sommerfrische* ihren Platz verbesserte und an den beiden Vertretern des Springer-Stalles vorbei in Front zog. An der Distanz kam *Zarina* heran, hatte bald die Führung und gewann leicht mit fünf Viertellangen gegen *Sommerfrische*. *Fadinard* wurde anderthalb Langen zurück Dritter vor *Elpenor*.

Am Verkaufsrennen der Zweijährigen nahmen elf Pferde teil. Als die Bänder emporschnellten, sah man *Dulcsas* an der Spitze vor *Blason*, *Dubios* und *Szurkület*, der Rest folgte im Rudel. An der Distanz war *Dulcsas* in Nöten und *Blason* drang auf sie ein. Es entspann sich ein harter Kampf, den *Dulcsas* mit einer Kopflange zu ihren Gunsten gegen *Blason* entschied. Eine halbe Lange zurück wurde *Szurkület* Dritte vor *Gondolat*. Die Siegerin erzielte kein Anbot.

Für die Steeple-chase schickte Mr. Beeson nur zwei Pferde, *Vadoncz* und *Aconit*, auf die Reise. Unter wechselnder Führung kam das Duett zum ersten Male an den Tribünen vorbei, dann übernahm es *Aconit* den Weg vor *Vadoncz* durch die den Tribünen gegenüberliegende Seite und die Schleife, zum zweiten Male den Tribünensprung zu zeigen. In der linksseitigen kurzen Wand kam *Vadoncz* wieder näher an *Aconit* heran und so ging es in gutem Tempo durch die lange Seite und die kurze Wand, wo vor dem vorletzten Sprung *Aconit* von seinem Gegner wegzog, um mit fünfzehn Langen zu siegen.

Für das Handicap der Zweijährigen wurden sieben Pferde fertiggemacht. Mit Fall der Flagge sicherte sich *Alike* einen kleinen Vorsprung vor *Penniless*, *Bunkó* und dem Rest. So blieb die Reihenfolge bis zur Distanz, wo *Penniless* näher an *Alike* heran kam und sich neben derselben zurechtlegte. *Alike* war hier in Nöten und mußte *Penniless* an sich vorüberlassen. *Penniless* siegte leicht mit dreieinhalb Langen gegen *Alike*, hinter der fünf Langen zurück *Onkentes úr* als Dritter einkam.

NOTIZEN.

DIE KLAGE gegen Mr. Sivier wegen Leistung eines falschen Eides wurde wieder zurückgezogen.

AM KOMMENDEN MONTAG sind die Nennungen für die Große Pardubitzer Steeple-chase abzugeben.

RENNFARBEN ließ Fürst Karl Kinsky für das laufende Jahr eintragen, nämlich weiß, rote Schärpe, rote Kappe mit Silberquaste.

BONO MODO, der Gewinner des Preises von Karlsbad, soll nun zunächst auf den Königin Elisabeth-Preis marschieren.

REITLIZENZEN für das Jahr 1904 erhielten für Steeple-chases und Hürdenrennen die Jockeis Frank Mason und G. Williamson.

VEDAS, der nach *Cicero* wohl der beste Zweijährige Englands ist, gewann am Freitag in Windsor das Royal Plate gegen elf Konkurrenten.

GRAF ARTUR HENCKEL hat aus der Zucht des Grafen Lazy Henckel die Jährlinge *Malibran*, *Millionar* und *Schwindlerin* übernommen.

DOPPELERFOLGE errangen vorgestern in Kottingbrunn die Trainers E. Hesp und Herbert mit *Dulcsas* und *Penniless*, sowie mit *Bátor* und *Aconit*.

JOHN O'GAUNT befindet sich vollkommen auf dem Posten. Er ist den St. George Stakes nur wegen der Härte der Rennbahn in Liverpool ferngeblieben.

W. CLAYTON, der vor einigen Jahren einer der besten Jockeis von Irland war, in der letzten Zeit aber wenig in den Sattel stieg, verübte kürzlich einen Selbstmord.

BACHELOR'S BUTTON hat den Liverpool Summer Cup leicht gewonnen. Er gehörte neben *Court Scandal* und *Flamma* zu den Favorits, die letztere brach im Rennen nieder.

GOUVERNANT und *Ajax* werden dem Prix Monarque von 30.000 Franken am Sonntag in Maisons-Laffitte fernbleiben und Stern wird in diesem Rennen auf *Rataplan* im Sattel sein.

NUR SOCIUS soll aus dem Mautnerschen Stalle in die Ereignisse in Baden-Baden eingreifen, und zwar soll der Wallach an dem Badener Jagdrennen unter Oberleutnant Baron Hugo Eltz teilnehmen.

VAN DUSEN, dessen Dienste Freiherrn von Oppenheim nicht befriedigt hatten, wird für diesen Rennmann nicht mehr reiten, dagegen im weiteren Laufe der Saison für den Weinbergschen Stall tätig sein.

FK. HARTIGAN, der bekanntlich seit einiger Zeit in Frankreich mit gutem Erfolge tätig war, ist in seine Heimat zurückgekehrt. Einen Antrag, für einen großen Rennstall in Amerika zu reiten, hat er zurückgewiesen.

BOLIVAR, der nach seinem Siege am letzten Karlsbader Renntage von Hauptmann von Wolf erstanden wurde, ist bereits nach Rußland gewandert. Es erwarb ihn Herr von Romierowski, der auch den Rennen in Karlsbad beigewohnt hatte.

BADEN-BADEN erfordert heute die Aufmerksamkeit unserer Rennstallbesitzer. Es ist heute für einige besser dotierte Rennen Nennungsschluß, sowie für das Alte Badener Jagdrennen, das Zukunftsrennen, den Preis der Stadt Baden, die Saïda-Steeple-chase, die Badener Prince of Wales-Stakes, das Prinz Hermann von Sachsen-Weimar-Memorial und das Kincsem-Rennen das höhere Reugeld zu zahlen.

QUAND MÊME, die in Karlsbad in einem Hürdenrennen eine ganz untergeordnete Rolle spielte, wurde am Donnerstag im Preis von Großbeeren in Karlshorst Zweite hinter *Lockhähnchen* vor *Porridge* und *Bernstein*. Mäßige Pferde können eben in Deutschland viel eher eine Rolle spielen wie bei uns. Für ihre Niederlage erhielt Herr K. von Tepper-Laski eine Entschädigung durch die Siege von *Landmädel* im Linden-Jagdrennen und von *Sweet home* im Goldpokal.

TRABEN.

EXTRASCHERZ aus dem Neidl-Stalle wurde von Herrn George Pillat angekauft und Herr Neidl erstand von Herrn Pillat *Secretär*.

IN BADEN finden die für den 27. Juli und 3. August angesetzten Trabrennen nicht statt, da der Klub der Trabrennstallbesitzer und Züchter sich an den Badener Trabrenn-Verein mit dem Ersuchen wandte, die beiden Tage zu annullieren und die hiedurch erzielte Ersparnis zur besseren Dotation der Rennen des August-Meetings zu verwenden. Diesem Ersuchen wurde stattgegeben und es finden daher erst vom 7. August an wieder Trabrennen in Baden statt.

DER GRAND CIRCUIT in Amerika beginnt morgen mit dem Meeting zu Detroit, welches bis 29. d. M. dauert. Diesem schließen sich an: Buffalo 1.—5. August; Empire-City-Track (bei New-York) 8.—12. August; Brighton Beach 15.—19. August; Readville 22.—26. August; Providence 29. August—3. September; Hartford 5. bis 9. September, Columbus 19.—24. September; Cincinnati 26. September—1. Oktober, und den Beschluß bildet Memphis 17.—27. Oktober.

BRIEFKASTEN.

R. S. in W. — Es gibt derzeit zwei Pferde des Namens *Edelweiss* in Deutschland. Das eine ist eine alte Fuchsstute von Enthusiast—Nevada, das andere eine dreijährige braune Stute von Csufondar—Esther. Die letztgenannte Stute ist nur Halbblut.

»TREUER LESER« in W. — Sie haben recht, das Jahr 1882 brachte für den Prix du Jockey-Club in Paris ein totes Rennen. Es kamen M. M. Ephrussis *St. James* und Graf Lagranges *Dandin* Kopf an Kopf durchs Ziel. Der Preis wurde zwischen beiden Dreijährigen geteilt, und zwar fiel auf jedes Pferd der Betrag von 56.900 Franken.

»FRANKREICH« in Budapest. — Der Prix du Pontbieu wurde am 14. März in Enghien gelaufen. Es blieben *Crown Equerry* und *Neuwied* in dem mit 3000 Franken dotierten Hürdenrennen siegreich, da sie im toten Rennen vor *Cabecilla* einkamen. Neun Pferde vervollständigten das Feld, nämlich *Charmeur*, *Chipka*, *Bois Lucy*, *Floridor II.*, *Cronstadt*, *Uruguay*, *Edek*, *Scelerat* und *Plutus*.

F. L. in Weikersdorf. — An den Juli-Trabfahren in Baden 1893 nahmen 49 Pferde teil. Davon gewann eines, *Breselbub*, zwei Rennen, zwölf Pferde brachten je ein Rennen nach Hause, 32 erhielten überhaupt Preise und 17 gingen ganz leer aus. Die fleißigsten Traber waren *Induk II.* und *Lebedha*, welche — die einzelnen Stechen als Rennen für sich gerechnet — je neunmal starteten; je achtmal waren *Bojetz*, *Petersburg* und *Sorka*, siebenmal *Fritz*, je sechsmal *Grelestnaja* und *King Wilkes* am Pfosten zu sehen.

Eigentümer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck von CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien V.